

Geiselnahme im Gazastreifen: Erschütternde Übergabe schockt die Welt!

Am 27. Februar 2025 fand eine humanitäre Verhandlungsphase zwischen Israel und Hamas statt, um Geiseln zu befreien.

Gazastreifen, Palästina - Die Gespräche über die zweite Phase des umstrittenen Gaza-Abkommens nehmen Fahrt auf. Die ägyptische Regierung versucht, humanitäre Hilfe für den Gazastreifen zu verbessern und die Freilassung noch in Gefangenschaft befindlicher israelischer Geiseln voranzutreiben. Der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanyahu hat seine Verhandlungsdelegation beauftragt, nach Ägypten zu reisen. In der Nacht auf Donnerstag übergab die islamistische Hamas vier getötete israelische Geiseln an Israel, was als erstes Zeichen der Einhaltung der Waffenruhe gilt.

Wie von nordbayern.de berichtet, wurden im Gegenzug rund 600 palästinensische Gefangene freigelassen, darunter 50, die lebenslange Haftstrafen verbüßen. Diese Freilassungen sollten bereits vergangenes Wochenende stattfinden, wurden jedoch wegen der Entwürdigung der Geiseln durch die Hamas aufgeschoben. Die Übergabe der toten Geiseln, darunter auch zwei Kleinkinder mit deutscher Staatsangehörigkeit, wurde von internationalen Beobachtern scharf kritisiert. Die Särge wurden auf einer Bühne präsentiert, während eine jubelnde Menge und bewaffnete Islamisten Präsenz zeigten.

Situation der Geiseln

Aktuellen Berichten zufolge befinden sich noch 58 israelische Geiseln im Gazastreifen, von denen 34 bereits tot sind, wie die israelische Armee mitteilt. Die Hamas hat zugesichert, alle verbleibenden Geiseln zurückzugeben, sobald die Bedingungen für eine zweite Phase der Waffenruhe verhandelt sind, berichtet **kleinezeitung.at**. Die geopolitische Lage bleibt angespannt, und die Hoffnungen auf ein endgültiges Ende des Konflikts stehen weiterhin in den Sternen, insbesondere nach dem verheerenden Massaker am 7. Oktober 2023, das den Krieg auslöste. Die Situation im Gazastreifen bleibt angespannt und sorgt nach wie vor für internationales Entsetzen und Besorgnis.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Gazastreifen, Palästina
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.nordbayern.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at